

Protokoll

53. Sanierungsbeirat AZ- und Sanierungsgebiet Wilhelmstadt

Teilnehmer: Frau Brandl, BA Spandau
Frau Schröder, BA Spandau
Herr Rinke, BA Spandau
Frau Lange, BA Spandau
Herr Nack, BA Spandau (zeitweise)
Frau Stock, Geschäftsstraßenmanagement
Herr Henkel, Sprecher Stadtteilvertretung
Herr Berndt, Sprecher Stadtteilvertretung
Frau Wieczorek, Sprecherin Stadtteilvertretung
Herr Meyer, stellv. Sprecher Stadtteilvertretung
Herr Grötzsch, stellv. Sprecher Stadtteilvertretung
Frau Steglich, Wilma
Herr Wilke, KoSP GmbH
Frau Tennert-Guhr, KoSP GmbH

Ort: Stadteilladen Adamstraße 39

Datum: 01. Juni 2016, 17:00 Uhr bis 19:00 Uhr

TOP 0: Abstimmung der Tagesordnung

TOP 1: Protokollanmerkungen zur 52. Sitzung vom 04.05.2016

Es gab Anmerkungen zum Protokoll der 52. Sitzung seitens der STV sowie des Bezirksamtes. Diese werden von KoSP eingearbeitet. Das überarbeitete Protokoll der 52. Sitzung wird erneut versandt.

KoSP: Überarbeitung
Protokoll und Ver-
sand

TOP 2: Aktuelles vom Sanierungsgeschehen und aus dem Quartier

Seitens der STV werden keine aktuellen Entwicklungen aus dem Gebiet vorgetragen.

Ehemaliges Postgelände Klosterstraße

Frau Brandl berichtet, dass ein privates Büro mit der Erstellung des B-Plans für das Postgelände beauftragt wurde. Der Entwurf des alten B-Plans mit Aufstellungsbeschluss aus dem Jahr 2003 wird dazu mit einem Änderungsbeschluss versehen. Es werden zwei Alternativen mit unterschiedlichen Bruttogeschossflächen erarbeitet. Der Entwurf soll am 05.07.2016 im Stadtentwicklungsausschuss vorgestellt werden. Diese Sitzung ist öffentlich.

Oberhafen

Die Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Umweltschutz hat das bezirkliche Stadtplanungsamt um Stellungnahme zum beabsichtigten temporären Wohnen (ca. 3 Jahre) von ca. 500 Flüchtlingen gebeten. Der Bezirk befürwortet das Vorhaben grundsätzlich, verweist aber auf den Prüfbedarf im Hinblick auf des Rücksichtnahmegebot.

Seitens der STV wird in diesem Zusammenhang darauf verwiesen, dass auch die anlie-

genden Straßen diesem Bevölkerungszuwachs Rechnung tragen sollten. Insbesondere bezieht sich dies auf die unübersichtliche Kreuzung Krowelstraße/Götelstraße. Dies ist jedoch wegen des notwendigen Brückenneubaus der Schulenburgbrücke nicht möglich.

TOP 3: AZ-Förderprogramm

Sporthalle Christoph-Förderich-Grundschule

Herr Nack vom Schulamt hat als Bedarfsträger der Sporthalle der Christoph-Förderich-Grundschule das Bedarfsprogramm vorgestellt. Dieses enthält aufgrund der vom Bedarfsträger formulierten Anforderungen Aussagen zu Räumen, Funktionen und Ausstattung.

Unter dem Link

<https://www.berlin.de/suche/?site=full&q=Planungshandbuch+sporthalle>

lässt sich das Planungshandbuch Schulsporthallen der Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Wissenschaft einsehen. Die darin genannten Anforderungen sind auf den Sporthallenneubau übertragen worden. Es wird eine Dreifeldhalle mit den Innenmaßen von 22x45 m errichtet.

Als besonderer Bedarf wurde ein ca. 50 m² großer Mehrzwecksaal aufgenommen. Dieser soll Schule und Vereinen zur Verfügung stehen. Außerdem wurde eine Zuschauer-galerie berücksichtigt.

Die Schule plant eine Kooperation mit dem Hockeyclub SHTC. Die Halle soll nach der Schulnutzung in den Abendstunden und am Wochenende für den Vereins- und Spielbetrieb zur Verfügung stehen.

Eine Wirtschaftlichkeitsuntersuchung fand für den Standort des Neubaus auf dem derzeitigen Bolzplatz statt. Andere Standorte wurden ausgeschlossen.

Die genauen Kosten des Neubaus werden sich erst im Rahmen des Wettbewerbs ergeben.

Vier Büros wurden aufgefordert, sich am Wettbewerbsverfahren zu beteiligen. Diese hatten am 01.06.2016 in einem Vor-Ort-Termin die Möglichkeit, sich über die Gegebenheiten vor Ort zu informieren und Rückfragen zu stellen.

Im Auswahlverfahren am 13.07.2016 wird ein Wettbewerbssieger ermittelt. Ein Vertreter der STV wird in der Jury vertreten sein.

Seitens der STV wird darauf hingewiesen, dass doppelte Nutzungsangebote z.B. durch eine Abstimmung mit der Altstadt zu vermeiden sind.

Aufwertung Pichelsdorfer Straße

Es wurde ein Büro mit der Erarbeitung des Baumkonzeptes beauftragt. Das Auftaktgespräch erfolgt in der nächsten Woche.

LK argus ist mit der Ausführungsplanung (Leistungsphase 5) beauftragt. Die Planungsgelder hierfür sind gesichert.

Seitens der VLB gibt es eine positive Stellungnahme zur Abhängung der Weißenburger Straße. Es wird jedoch darin auf die mit den Anliegern abzustimmende Einschränkung der Wegeführung hingewiesen.

TOP 4: Geschäftsstraßenmanagement

WilhelmStadtPlan

Auf dem letzten Forum GSM wurde von den Gewerbetreibenden Sara Contini-Frank für die Illustration des WilhelmStadtPlans ausgewählt. Diese arbeitet derzeit an einem Zwischenstand, der im nächsten Forum GSM am 12.07.2016 vorgestellt werden soll. Ziel ist

der Druck des neuen Plans Ende September 2016.

Stadtteiffest 2016

Das diesjährige Stadtteiffest findet am Sonntag, den 24.07.2016 von 11 bis 22 Uhr statt. Die Stände werden von 11 bis 17 Uhr betrieben, danach folgt das Abendprogramm mit Bühne und Ausschank.

Die Stände werden derzeit vergeben. In der nächsten Wilma soll nochmals ein Aufruf an Gewerbetreibende veröffentlicht werden.

BA, KoSP, GSM, SenStadtUm sowie die STV wollen sich mit zwei nebeneinander liegenden Ständen am Fest beteiligen. Angefragt werden soll auch die AG Geschichte und Geschichten sowie das Sozialteam.

Wettbewerb MittenDrin Berlin

Die IHK Berlin und beBerlin loben gemeinsam einen zweistufigen Wettbewerb aus. Der Start erfolgte mit dem Projektauftrag am 24.05.2016 unter dem Motto "Aktionen weiterdenken und Impulse setzen". Der Aufruf richtet sich an Gewerbestandorte. Bewerbungsschluss ist am 02.12.2016, die Jury verkündet im Januar 2017 die drei Sieger. Die Realisierung muss von April bis Oktober 2017 erfolgen. Die Eigenbeteiligung muss bei mindestens 50 % liegen.

Für die Bewerbung müssen 9 benannte Kriterien eingehalten werden, u.a. die Vernetzung von mindestens drei Akteuren.

Seitens der STV bestehen Bedenken bzgl. der Realisierbarkeit für die hiesigen Gewerbetreibenden. Eine Unterstützung durch das GSM wäre notwendig.

TOP 5: Bürgerbeteiligung und Öffentlichkeitsarbeit

Rückblick Tag der Städtebauförderung

Auch seitens des Sportamtes wurde die Veranstaltung als Erfolg gewertet. Insgesamt waren ca. 500 Bürger vor Ort - hauptsächlich Familien mit Kindern. Die Angebote wurden gut angenommen.

BA, GSM und KoSP haben an einem Informationsstand über abgeschlossenen und geplante Maßnahmen im Fördergebiet berichtet und Informationsmaterialien verteilt.

TOP 6: Sonstiges

Tag der Architektur 2016

Frau Schröder teilt mit, dass am 25./26.06.2016 der Tag der Architektur begangen wird. Spandau ist daran mit der erneuerten Durchwegung Metzger Platz-Krowelstraße beteiligt.

TOP 7: nächste Termine

Die nächsten regulären Sitzungstermine des Sanierungsbeirats sind

- 54. Sitzung des Sanierungsbeirats am **06.07.2016 um 17:00 Uhr** im Stadteilladen
- 55. Sitzung des Sanierungsbeirats am **03.08.2016 um 17:00 Uhr** im Stadteilladen
- 56. Sitzung des Sanierungsbeirats am **07.09.2016 um 17:00 Uhr** im Stadteilladen

Linda Tennert-Guhr
KoSP GmbH
06. Juni 2016

Kopie: alle Gesprächsteilnehmer per E-Mail
Akte: Steuerungsrunde Wilhelmstadt